

Fraikin liefert STEF 36 Renault-Trucks

Nachdem Fraikin 36 Renault Trucks beschafft hatte, war das Anlass genug, uns mit dem Schweizer Ableger des führenden europäischen Nutzfahrzeugverleihers vertraut zu machen. Wir trafen seinen Direktor, Jean-Michel Domergue.

Fraikin ist mit Niederlassungen sowohl in Echandens VD als auch Hendschiken AG in der Schweiz präsent. Seit 2006 ist Jean-Michel Domergue für sie verantwortlich. Fraikin sei vor über 75 Jahren gegründet worden und verfüge in zehn Ländern über 58 000 Fahrzeuge: «Unser Motto: <Sie fahren, wir erledigen alles andere.> Wir kaufen Fahrzeuge, die wir mit dem Kunden zusammen aussuchen und wir lackieren sie in seinen Firmenfarben, etwa wie in diesem Fall diese von uns empfohlenen 36 Renault Trucks in den Farben von STEF.»

«Wir kümmern uns um alles»

«Zudem», so führt Domergue weiter aus, «sorgen wir für den Unterhalt – Motor, Karosserie, Kühlanlagen, Hebebühne, Reifen, Kran usw. Wir kümmern uns um alles: auch die Verwaltung, also die verschiedenen Abgaben wie die LSVA, die Versicherungen oder die technischen Kontrollen. Wir bieten aber auch einen 24-Stunden-Service sieben Tage die Woche an, nicht nur für die Fahrzeuge selbst, sondern auch für Ausrüstung und Aufbauten.» «Und es kommt noch besser», erklärt er zudem, «bei Pannen sind wir in der Lage, allen unseren Kunden Ersatzfahrzeuge zur Verfügung zu stellen, die mit den Leihfahrzeugen identisch sind. Dasselbe gilt für zusätzlich benötigte Fahrzeuge, mit denen sie den durch eine verstärkte Nachfrage des Marktes bedingten Fahrzeugbedarf decken können. Das war beispielsweise bei DPD während der Corona-Krise der Fall, als die Onlineverkäufe explodiert sind.» Ausser DPD oder STEF zählen zu den Kunden von Fraikin Schweiz Unternehmen verschiedenster Sektoren: Bau, Trans-



Ablieferung: Die Chauffeure von STEF Schweiz werden über die Besonderheiten der Ausrüstung aufgeklärt. Nach einer Langzeitvermietung verkauft Fraikin die Fahrzeuge und ist deshalb interessiert daran, dass sie ordentlich behandelt werden.

Von links: Tarcis Berberat, Direktor von Renault Trucks Schweiz, Hanspeter Harnisch, Direktor von STEF Schweiz, und Jean-Michel Domergue, Direktor Fraikin Schweiz.



port allgemein, Wäschereien, Lebensmittelverteilung...

Doch könnte das Dienstleistungsangebot von Fraikin auch Selbstfahrer oder kleine Unternehmen mit zwei oder drei Lastwagen interessieren? «Natürlich», antwortet Jean-Michel Domergue. «Wir übernehmen alle ihre verwaltungstechnischen Aufgaben, die sie normalerweise über das Wochenende erledigen müssten. Mit uns im Hintergrund müssen sie nur fahren und sich um ihre Kunden kümmern. Und, falls sie eines Tages ein zusätzliches

Fahrzeug brauchen, stellt Fraikin eines zur Verfügung!» Aber wie geht das genau? «Unsere Lastwagen haben drei Leben. Im ersten werden sie für drei bis sieben Jahre vermietet, abhängig von Fahrzeugtyp und Verwendung. Im zweiten Leben kommen die langfristig vermieteten Fahrzeuge in unseren Fuhrpark zurück, um als Spitzenbrecher oder als Ersatzfahrzeuge im Pannenfall eingesetzt zu werden. Für das dritte Leben werden sie weiterverkauft, üblicherweise ins Ausland», so Jean-Michel Domergue abschliessend. (Laurent Missbauer)



JOAB

Mehr Leistung dank EVS*:
Rundum standsicher.

Hält, was er trägt.



*dynamisches Standsicherheitsystem

Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung:

Telefon 043 477 22 00
www.haueter-kran.ch

